Jahresbericht FairLötet e.V. 2016



Veranstaltungen

Vorträge auf Konsummessen

Der Verein FairLötet hat vertreten durch ein bis zwei Mitglieder auf den öffentlichen Heldenmarkt Konsummessen in Hamburg (Februar), Stuttgart (Oktober), in Berlin (November) sowie der Fairgoods Messe in Hamburg (Oktober) jeweils einen aufklärerischen Vortrag zum Thema faire Elektronik gehalten. Anschließend gab es die Möglichkeit mit dem Publikum zu diskutieren.





Vortrag Heldenmarkt Berlin und Stuttgart

Vorträge auf Konferenzen

Mit jeweils einem Beitrag vor Fachpublikum war der Verein 2016 im Programm von zwei Konferenzen vertreten. Im September auf der Electronic Goes Green Konferenz in Berlin und im November auf der IT-Beschafferkonferenz in Bremen.





EGG in Berlin und Beschafferkonferenz in Bremen

Öffentliche Informationsveranstaltungen/Messestände

2016 war der FairLötet e.V. mit einem Stand auf den öffentlichen Maker-Messen, der Maker Faire in Hannover (Mai) und der Maker Faire in Berlin (Ende September/Anfang Oktober) vertreten. In Berlin hat der FairLötet e.V. die Auszeichnung der Messeveranstalter "Maker of Merit" erhalten. Weiterhin haben drei Mitglieder des Vereins an einer öffentlichen Diskussionsrunde im Rahmen der Grünen Meile des Straßenfestes "Altonale" in Hamburg teilgenommen (Juli). Im November haben zwei Mitglieder einen Infostand im Foyer der HAW Hochschule in Hamburg zum Thema faire Elektronik und faire Alternativen für die Elektronikindustrie betreut, wo sie sich mit Studierenden und Lehrkräften ausgetauscht haben.

Beim NKlub, dem Treffen von Akteuren aus der hamburger Nachhaltigkeits-Szene hat ein Mitglied einen Impulsvortrag über die Problematik im Bereich faire Elektronik und den Lösungsansatz von FairLötet gehalten (Dezember). FairLötet hat am 33. Chaos Communication Congress (27.-30.12.) in Hamburg in Form einer Lounge und einer Podcast Live-Übertragung teilgenommen (Dezember).





Maker Faire Berlin und Altonale in Hamburg

Teilnahme an Veranstaltungen



Als Teilnehmer waren Mitglieder des FairLötet e.V. beim NKlub eingeladen, um sich mit Nachhaltigkeitsakteuren aus Hamburg im freien Gespräch auszutauschen (September). Im Dezember war ein Mitglied bei der Jahrestagung des Öko-Instituts zum Thema "Ressourcenwende" in Berlin vertreten.

NKlub in Hamburg

Vereinsziele

Bildungsarbeit

Im Wintersemester 2016/17 findet wöchentlich ein Seminar im Rahmen des Leuphana Semesters statt, das von einem Vereinsmitglied geleitet wird und unter dem Titel "Kann Rohstoffgewinnung für die Elektronikindustrie nachhaltig sein?" Studierende v.a. der Betriebswirtschaft und Ingenieurswissenschaften zu dem Thema faire Rohstoffbeschaffung für die Elektronikindustrie sensibilisieren und bilden soll. Wöchentlich werden andere Aspekte des Themenfeldes vorgestellt. Im Laufe des Semesters erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen Forschungsfragen zu einzelnen relevanten Rohstoffen.

Entwicklungszusammenarbeit

2016 hat FairLötet der indonesischen Nichtregierungsorganisation WALHI eine Spende (25% unserer Erlöse aus dem Lötdrahtverkauf) für die Stärkung der Rechte der Bevölkerung in den Zinnabbaugebieten Indonesiens überwiesen. Weiterhin war und ist der Verein bei Bemühungen eine "fairere" Primärzinnquelle z.B. aus Südamerika für die Produktion von Lötdraht zu organisieren, beteiligt.



Recherche

Im Rahmen der Suche nach einer fairen Primärzinnquelle wurde und wird im Austausch mit deutschen NGOs und Forschungseinrichtungen zu geeigneten Siegeln und Standards beim Zinn-Erzabbau recherchiert. Über eine geeignete Form der Veröffentlichung der Rechercheergebnisse wird noch diskutiert.

Information über soziale Medien

FairLötet informiert fortlaufend über aktuelle Ereignisse im Themenfeld der fairen Elektronik via Twitter und Facebook.

Politische Arbeit

Über die Social Media Kanäle Twitter und Facebook wird zur Unterzeichnung von thematisch passenden Petitionen aufgerufen.

Veröffentlichungen

2016 gab es eine Paper-Veröffentlichung, die in Zusammenarbeit mit der Beratungsagentur Adelphi anlässlich der Electronics Goes Green Konferenz entstanden ist: "Fair Soldering Tin: Recycling, Supply Chain Interventions, or Material Alternatives?"

Kooperationen

Es gab 2016 eine Kooperation bei der Antragstellung für einen Projekt-Förderantrag mit der Forschungs- und Beratungsagentur Adelphi aus Berlin.

Fortlaufend besteht eine Kooperation durch fachlichen Austausch und gemeinsame Aktivitäten mit dem Nager IT e.V..

Verein

Der Verein hat sich im Sommer zu einem Klausurwochenende in Hamburg getroffen. In dem Rahmen wurden Ziele und Ausrichtung des Vereins diskutiert und festgelegt.

Die Mitgliederzahl ist von Sieben auf Zehn Mitglieder gestiegen und der Verein FairLötet e.V. hat 2016 die Gemeinnützigkeit erlangt. Es wurde die Untergruppe "FairLötet Hamburg" gegründet. Es gab 2016 einige Verbesserung der Vereins-Infrastruktur, so gibt es einen Dokumenten-Server, Fairlötet-Mailadressen und es wurde ein Wiki angelegt.

Eine AGP-Förderung für die Maker Faire Berlin und den 33C3 wurde bewilligt.

Website

2016 wurde der Web-Auftritt von FairLötet auf der eigenen Homepage (<u>fairlötet.de</u>) durch die Übersetzung der Inhalte professionalisiert. Um die eigene Transparenz zu fördern wurde die Grafik der visualisierten Lieferkette auf der Homepage veröffentlicht.

Vertrieb

Seit 2016 gibt es, in die Homepage des Vereins integriert, einen Online-Shop. Die Erlöse wurden neben der Spende an die indonesische NGO Wahli für die Unterstützung der ideellen Zwecke eingesetzt, z.B. um Informations-Materialien zu erstellen oder Fahrtkosten zu den Veranstaltungen zu bestreiten.